

Sudan: 31 Tote nach Angriff auf Flüchtlingslager

Khartum. Im Sudan sind am Sonnabend bei einem Angriff der Rapid Support Forces (RSF) auf das Flüchtlingslager Abu Shouk nahe der Stadt Al-Fascher in Nord-Darfur mindestens 31 Menschen getötet worden, wie das Sudan Doctors Network mitteilte. Laut UN-Angaben haben die RSF das Camp seit Januar mindestens 16mal angegriffen. Aufgrund der Belagerung durch die RSF herrscht dort Mangel an Medikamenten, medizinischem Personal und Lebensmitteln. Der Krieg zwischen der RSF und der sudanesischen Armee hat sich laut UN zur größten Hungerkrise der Welt entwickelt. Etwa 25 Millionen Menschen leiden unter akutem Hunger. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506330.sudan-31-tote-nach-angriff-auf-fluechtlingslager.html>